

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 9

Rubrik: Bridge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BRIDGE



Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

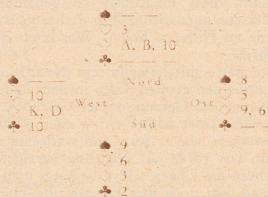
Etwas über Bridge-Coups

Wenn ein Spieler mehr Stiche erzielt, als bei oberflächlicher Prüfung der Hände ersichtlich ist, so sagt man, er habe einen «Coupe» herausgebracht. Voraussetzung ist selbstredend, daß er das Resultat nicht dadurch erreicht hat, daß ihm Stiche durch nachlässiges und schlechtes Gegenspiel geschenkt wurden.

Die bekanntesten unter den verschiedenen «Coups» sind der «Vienna Coup» und der «Grand Coup». Der Name Vienna Coup rührt davon her, daß seinerzeit in Wien ein Spieler seine Hand aufmachte und die restlichen Stiche reklamierte, während es nach Ansicht der 4 Hände den Anschein hatte, als ob unter allen Umständen bei gutem Gegenspiel ein Stich abgegeben werden müßte.

Der Coup besteht darin, die Gegner zu zwingen, von einer besetzten Farbe eine Karte abzuwerfen, um dann darin den fehlenden Stich zu erzielen. Mit anderen Worten, es handelt sich eigentlich um nichts anderes als das, was die Amerikaner als «Squeeze» bezeichnen.

Hier ein einfacher Fall:

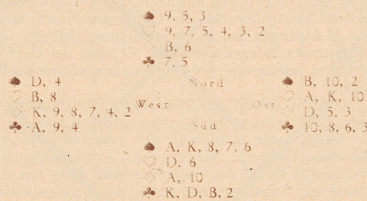


Pik ist Trumpf. Es sind bereits 9 Stiche gespielt. Süd braucht nun nur die Pik 9 zu ziehen, um alle restlichen Stiche zu machen, da West in Abwärtswang gerät. Gibt nämlich West auf Pik 9 die Herz 10, so folgt im nächsten Stich Herz 6, worauf West entweder den Karo König blank stellen oder die Treff 10 abwerfen muß.

Bei der vorliegenden Situation ist der «Squeeze» leicht zu erkennen. Die Schwierigkeit besteht vielmehr darin, die Möglichkeit eines solchen Abwärtzwanges frühzeitig während des Spiels zu erkennen. Falls Süd nicht einen «Vienna Coup» vorausgesehen hätte, so wäre es voraussichtlich nicht zu der vorstehenden Situation gekommen.

Beim «Grand Coup» handelt es sich darum, sich in der Hand in Trumpf zu kürzen. Er kommt meistens in großen und kleinen Schlemmhänden vor. Unser kürzlich gebrachtes Problem Nr. 43 bildet ein Beispiel hierfür.

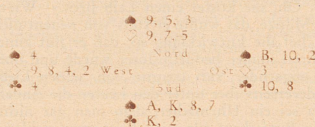
Seltener sind «Grand Coups» wie der nachfolgende, der in einem amerikanischen Meisterschaftsturnier gespielt wurde und wo der Tisch beinahe keine Einstiche lieferte:



Süd spielte 2 Pik. West kam mit Herz Bube heraus. Ost übernahm mit König, spielte auch das As ab und zog dann die 10 nach. Süd trumpfte mit Pik 6 und West übertrumpfte mit der Dame.

Die nachfolgende Karo 7 deckte Ost mit der Dame und Süd nahm mit dem As, um dann den Treff Buben auszuspielen, der von West durchgelassen wurde. Die Treff Dame ging an das As von West verloren, der sofort Karo König abspielte.

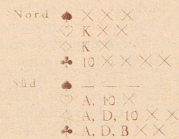
Die Situation war nun die folgende:



Im nächsten Stich zog West ein Karo nach, da die Karo 3 sich ja unter Umständen bei Süd befinden konnte. Süd suchte nun die Möglichkeit, zweimal den Impfaß gegen Ost zu machen, der aller Wahrscheinlichkeit nach B, 10 klein in Pik

hielt. Zu diesem Zwecke trumpfte der Alleinspieler auf dem Tisch mit Pik 9 und warf aus der Hand nicht etwa das kleine Treff, sondern die Pik 7 (!). Jetzt wurde vom Tisch klein Pik gespielt, Ost legte die 10 und Süd den König. Durch Trumpfen der Treff 2 kam der Alleinspieler wieder an den Tisch. Auf ein Herz warf Süd den Treff König, nachdem Ost die Treff 10 zugegeben hatte und besaß nun noch die Gabel von As und 8 in Trumpf nach Bube 2 von Ost.

Lösung zu Lizziter-Aufgabe Nr. 87.

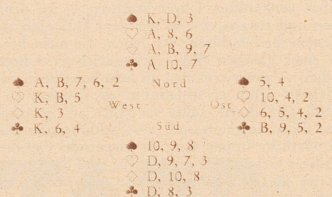


Die richtige Reizung dieser Hand durch Süd-Nord nach Eröffnung mit ein Pik durch Ost wäre folgende:

Ost	Süd	Nord
1 Pik	2 Pik	3 Treff
paßt	5 Treff	6 Treff

Da Süd allein auf 5 Treff geht, nachdem die Drei-Treff-Ansage von Nord ja durch die 2 Pik von Süd erzwungen war, muß Nord mit den 2 Königen und einer Fünferfarbe in Treff auf den Schlemm gehen.

Problem Nr. 44



Nord spielt 3 Ohne Trumpf. Ost kommt mit Pik 5 und West macht den ersten Stich mit Pik As. Wie muß Nord spielen, um den Kontrakt zu erfüllen?

Togal
bringt rasche Hilfe bei:
Gelenk- und Gliederschmerzen, Hexenschuß, Rheuma, Ischias, Nervenschmerzen, Erkältungs-Krankheiten. Togal löst die Harnsäure! Stark bakterienfönd! Wirkt selbst in veralteten Fällen! 7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt! Fr. 1.60.
In allen Apotheken erhältlich!

Abonnieren Sie die **ZI**
Einzelnnummer 35 Rp. 3 Monats-Abonnement Fr. 3.40

«PRÉALPINA»
INSTITUT DE JEUNES FILLES
CHEXBRES
O. D. GENFERSEE (VIA PUIDOUX)
Besteingerichtetes Haus. See- und Bergnähe.
Neuzeitliche Führung. Französischer Zweig von Prof. Buser's voralpinem Töchterinstitut Teufen im Säntisgebiet. Hauptsprache Französisch. Städtliches Sprachexamen. Vollständige Schule. Matura. Handelsdiplom. Haushalt. Reges Sportleben. Schwimmen. Grosse Tennis- und Spielplätze.
Dir.: R. u. E. Maurer-Buser.

Beinverkürzungen
Lähmungen, Bein- und Fußmüdigkeiten, Verlangen Sie Gratzbrochure Nr. 14. Keine Korkstiefel, jeder Ladenschuh verwendbar. Eigene Patente. „Extension“, Zürich 7, Rüschstr. 4, Frankfurt a. M., Amsterdam, Stockholm.

Neurasthenie
Nervenschwäche der Männer, verbunden mit Funktionsstörungen und Schwinden der besten Kräfte. Wie oft die Leber vom Standpunkte des Spezialarztes ohne merkbare Genamittel zu erhitzen und zu heilen. Wertvoller Ratgeber für jung und alt, für gesund und schon erkrankt, illustriert, neubearbeitet unter Berücksichtigung der modernsten Gesichtspunkte. Gegen Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen von Dr. med. Hausherr, Verlag Silvana, Herisau 472

Im März...
Langsam, aber sicher rüstet der Frühling!!.....
Und wenn man an Lenz und Blümlein denkt, da schmeckt er doppelt gut, der blumige, duftige
Bäumli-Habana
der gute Stumpfen
„bei dem bleibt man !..“
Ludwig Lichenberger Söhne
BEINWIL 3/SEE
HABANA

EIFERSÜCHTIG
auf die Markensammlung!
Geh'n wir doch heute ins Kino, Peter...der Film soll glänzend sein!
Heute nicht— ich muss noch Marken einkleben.

Oh Mutter, Peter hat keine Zeit mehr für mich...Ich weiss, mein schlechter Teint ist schuld, aber was kann ich schon dafür?
Kind, warum versuchst Du es nicht mit LUX-Seife — die wirkt Wunder gegen müde Haut!

2 MONATE SPÄTER:
Ist sie nicht entzückend, Peter?
Nicht entzückender als Du, Liebling,— Du siehst in letzter Zeit einfach blendend aus.
LUX SEIFE
beseitigt Hautmüdigkeit
50 cts

Die Preisgewinner unserer Weihnachts-Preisauflage 1938

«Generalversammlung der ZI-Inserenten»

Wir danken allen unsern Lesern für das große Interesse, das sie unserm Wettbewerb auch dieses Mal entgegengebracht haben. Die Einsendungen waren wiederum so zahlreich, daß die Namen der glücklichen Gewinner nicht früher als heute publiziert werden konnten. Es war uns leider — aus begreiflichen Gründen — nicht möglich, jedem Teilnehmer, der die Aufgabe richtig gelöst hat, einen Preis zuzusprechen und deshalb hat — den Bestimmungen gemäß — die Losziehung in Gegenwart des Notars über die Zuteilung der Preise entschieden. All den vielen aber, die zu unserm Bedauern diesmal leer ausgehen mußten, wünschen wir, daß ihnen das Glück zukünftig holder sei.

Les gagnants de notre concours 1938 «Assemblée générale des Annonceurs de la ZI»

Nous remercions vivement le très grand nombre de lecteurs, qui ont participé à notre concours. La quantité des bonnes solutions qui nous sont parvenues, nous a obligé, comme précédemment de procéder à un tirage au sort des gagnants, en présence d'un notaire.

Lösung — Solution:

Nr. des Deleg.	Firma, eventuell Marke	Namenszug oder Gegenstand	Ausgabe-Nummern:	Nr. des Deleg.	Firma, eventuell Marke	Namenszug oder Gegenstand	Ausgabe-Nummern:	Nr. des Deleg.	Firma, eventuell Marke	Namenszug oder Gegenstand	Ausgabe-Nummern:
9	Nestlé	Nescafé-Dose	49	76	Doetsch, Grether & Cie. A.G., Basel	«Schwarzkopf»	49	45	Seiden-Griener, Zürich	«3 Königinnen»	50 51
51	Cailler	Schokoladenpackg.	50	62	Prél. Navazza, Genève	Flasche	49 50	24	Union-Kassenfabrik A. G., Zürich	Kassette	50
3	Nestlé, Cailler, Peter, Kohler	Sportalbum	49 51	12	Schnebli	Albert-Biskuit	49 50 51	41	Weber Söhne A. G., Menziken	Große Zigarrenschachtel	50
82	Tobler	Pralineschachtel	49	44	Swan	Füllfederhalter	50 51	30	Rasierapparate-Handels A. G., Zürich	Apparat «Gillette»	50
73	Zeiss Ikon	Photoapparat	49	82	Clermont et Fouet, Paris-Genève	Parfümflasche	49 50	35	Palmolive	Shampoo	50
85	Fabbrica Tabacchi in Brissago	«Blauband»	49	80	Gibbs	Gibbs-Packung	49 50 51	46	O. Burkart, Vevey (Tangeo)	Pulverdose	50 51
65	A. Baggenstos, Zürich	Portablen	49 50 51	90	Wisa-Gloria	Kinderauto	49 50 51	7	Minimax A. G., Zürich	Feuerlöscher	50
77	Jezler	Silberteller	49	39	Hallwiler-Forellen	Forellen	49 51	31	Essig-Fabrik H. Aeschbach, Winterthur	Träume Bild: Figur mit Engel	50 51
53	Dr. A. Wander S. A., Berne	Ovo-Sportpackg.	49	5	Parfumerie Mimosa, Neu-Allschwil	«Mimosin»	49	6	Theropax	Marke «Z»	50
68	Superhermit A. G., Zürich	Teufelskopf	49	1	Hartmann & Co., Biel	Garage-Tor	49	28	Strickereien Zimmerli & Co., A. G., Aargau	Marke «Selo»	50 51
66	Tana	«Tana»	49	55	O. Baumgartner, Grenchen	Teil-Inserat	49	15	Hypersensitive Panchro-Rollfilme	Marke «Selo»	50 51
64	Rasolette	«da gehen sie»	49 51	14	Huppertsberg & Co., Zürich	«Triumph»	49 50	4	Anton Waltisbühl & Co., Zürich	Remington-Portable	50
87	Rote Farina-Marke	Kölnisch-Flasche	49	61	Gaba	Gaba-Dose	49 50	79	L. T. Piver, Paris	Parfümflasche	50
23	Globus	Globi junior-Buch	49	60	Cosy	«Cosy»	49 51	19	Verbandsmolkerei Zürich	Schneeberg	50
58	Aspirin, Pyramidon	Bayer-Kreuz	49 50 51	83	Zwicky-Nähseide	Seidenspule	49 50 51	20	W. Brändli & Co., Bern	«Trilysin»	51
33	Elchina	«Chinesen»	49	75	Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften der Nordwestschweiz	Kirschflasche	49 50 51	51	Lindt-Praliné	Schokoladenpackg.	51
16	Sansilla	Glas mit Hand	50	36	Zumstein, Bern	Briefmarke	49 50	29	Implata	Zahnbürste	51
25	Industrie A. G. Allegro, Emmenbrücke (Luzern)	Rasierklängen-Figur	49	38	Fofag, Forsanose-Fabrik, Volketswil	Forsanose-Packg.	49 50 51	49	Kaiser-Borax	Packung	51
67	Fotopan, Zürich	«PAN»	49 50 51	59	Paidol	Paidol	49 50 51	47	Schweiz, Bleistiftfabrik	Bleistiftschachtel	51
69	Aspasia A. G., Winterthur	«Rasofix»	49 50 51	48	Bru-Bu-Werke A. G., Kleinlützel	«Bru-Bu»	49	10	Lebewohl	Lebewohl-Pflaster	51
32	Digestive Tea Tips	Teepackung	49 50 51	27	Anton Waltisbühl & Co., Zürich	Trocken-Rasier-Apparat	49 51	21	Fasan-Klinge	Marke «Fasan»	51
40	Gummi-Naef, Zürich	«Naef»	49	86	Dr. Martin O. Winterhalter A. G., Zürich	Marke «eris»	49 50	2	Waterman und Jiff	Füllfederhalter	51
67	Läkerol	Läkerol-Schachtel	49 50 51	87	Pilot A. G., Basel	«Nivea»	50	89	Jakob Laib & Co., Amriswil (Thurgau)	«Yala»	51
72	Furst & Cie., Wädenswil	«Bisi»	49 50 51	78	Mido Multifort	Armbanduhr	50	50	Paulin Pouillot S. A., Lausanne	«Cinzano»	51
8	Togal	«Togal»	49 50	43	Coimtreau (Liqueur)	Firmenname	50	54	C. Müller, Zürich, Neunbrunnstrasse 130	«Ultra-Zogan»	51
71	J. Dürsteler & Co. A. G., Wetzikon	Marke «JDW»	49 51	74	Schweiz, Nähmaschinen-Fabrik A. G., Luzern	«Helvetia»	50	13	Ch. Fein-Kaller, Zürich	Zylinder, Handschuh	51
11	Max Zeller Söhne, Romanshorn	Marke «MZS»	49 50 51	22	Grundbacher & Co., Thun	«Wys»	50				
34	Studach	«Studach»	49 50 51								
17	Distillerie Valaisanne S. A., Sion	Liqueurflasche	50								
26	Säuberli «Sumatras»	Tabakpflanze	49 51								
42	Bally	Damenschuh	49								
18	Biennophone	Radioapparat	49								
70	A. G. Fehlmann Söhne, Schöftland	Herrenhemd	49 50								
84	Kern, Aarau	Feldstecher	49								

Ergebnis: Auf dem doppelseitigen Preisauflage-Bild sind 90 Delegierte, versehen mit Nummern 1—90, einkopiert. Verschiedene Inseratenteile sind nicht nur in einer, sondern in zwei oder allen drei Nummern, wie obige Liste zeigt, enthalten.

Es entfallen auf Nr. 49 = 51

Nr. 50 = 48

Nr. 51 = 42

total = 141 Inseratenteile

Die glücklichen Gewinner der Barpreise sind:

Les gagnants des 5 premiers prix sont:

1. Preis: Samuel Hasler, Restaurant «Du Bateau», Concise (Waadt) Fr. 300.—
2. Preis: E. Bitzer, St. Gallerstrasse 41, Goldach (St. Gallen) Fr. 150.—
3. Preis: Josef Scherer, Frohheim, Rain (Luzern) Fr. 80.—
4. Preis: W. Schmid-Heinemann, Winterthurerstrasse 97, Zürich 6 Fr. 35.—
5. Preis: Karl Wochele, Mühlegasse 140, Baar (Zug) Fr. 35.—

6.—10. Preis zu je Fr. 20.—

Du 6^{tes} 10mes prix de 20 francs chacun

- Ernst Siegenthaler, Mittlere Strasse 3, Thun (Kt. Bern).
 Frl. Mina Bettschen, Restaurant «Rigiblick», Boswil (Kt. Aargau).
 Gottfried Kleisli, Bahnhofstrasse 26, Zollikon (Kt. Zürich).
 Frau Hedinger, Frauentalweg 7, Zürich 3.
 Frau Hofer-Althaus, Lorrainestrasse, Kirchberg (Kt. Bern).

11.—20. Preis zu je Fr. 10.—

11—20mes prix de 10 francs chacun

- Heinrich Schießer, Hegenheimerstrasse 11, Basel.
 Hans Schär, Häusernmoos i. E. (Kt. Bern).
 F. Braun, Schützenweg 9, Bern.
 André Wetzler, Rue des Alpes 5, Yverdon (Kt. Waadt).

W. Lüthy-Studer, Aarauerstrasse 1185, Lenzburg (Kt. Aargau).
 Heinrich Marty, Matt im Sernftal (Kt. Glarus).
 Alice Pfäffli, Marktstrasse, Langnau (Kt. Bern).
 Alfred Mangold, Oris 23, Liestal (Baselst. Land).
 Heinrich Beck, Bürgerstrasse 22, Schaffhausen.
 Frau Marta Bohny-Schudel, Grebelackerstrasse 26, Zürich 6.

Ferner 50 Trostpreise im Wert von zusammen Fr. 200.—,
 deren Empfänger direkt benachrichtigt werden.

Suivant 50 autres prix d'une valeur globale de 200 francs.
 Nous aviserons ces gagnants directement par lettre.

Administration der ZI.

